

Frank Rösch ...

... ist neuer Leiter Presse und Kommunikation beim Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME), Frankfurt. Rösch arbeitet seit fünf Jahren als Pressereferent beim BME und war zuvor 17 Jahre leitender Redakteur bei der Wirtschaftsnachrichtengener Dow Jones News.

+++

bauma China

Vom 25. bis 28. November 2014 findet die bauma China im Shanghai New International Expo Centre statt. Zwar durchläuft die Wirtschaft in China derzeit eine Talsohle, dennoch haben viele Bauprojekte im Reich der Mitte nach wie vor ein enormes Investitionsvolumen. An der letzten Bauma China beteiligten sich 2.718 Aussteller aus 38 Ländern.



Liebherr zeigt auf der bauma China unter anderem den LTM 1300-6.2.

+++

Neues Werk eröffnet

Hiab hat am 23. September 2014 die offizielle Einweihung des neuen Multi-Montagewerks in Stargard Szczecinski (Polen) gefeiert. Zusätzlich zur offiziellen Einweihungszeremonie stellte das Unternehmen ein neues Lackierverfahren namens nDuranceTM des neuen Werks in Stargard vor. nDuranceTM beruht auf Nanotechnologie und Elektrotauchlackierung und ist zu 100 % phosphatfrei.



Neues Hiab-Werk in Polen.

Ausbildung zum Kran-Sachverständigen

Vom 17. bis 21.11.2014 findet im Haus der Technik der Lehrgang Sachverständiger für die Prüfung von Kranen statt. Vor der ersten Inbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen von Kranen müssen Prüfungen stattfinden, um Unfälle und Gefahren beim Bau und Betrieb sowie bei der Konstruktion von Kranen zu vermeiden. Gefährdungen können aus dem Versagen der Kranstruktur oder einem Umsturz des Krans entstehen. Verantwortlich für die durchzuführenden Prüfungen sind die Kran-Sachverständigen (§ 28 der Unfallverhütungsvorschrift Krane (BGV D6) und die Sachverständigen der Hersteller. Der vom Haus der Technik in Essen angebotene Lehrgang vermittelt die notwendigen Fachkenntnisse, die Voraussetzung für eine verantwortliche Tätigkeit eines Kransachverständigen sind.

Schwerpunkte sind die Prüfungsinhalte der Vor-, Bau-, und Abnahmeprüfung, die europäischen und nationalen Richtlinien, die europäische Normung, Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen



Vor der ersten Inbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen von Kranen müssen Prüfungen stattfinden, die von Kransachverständigen durchgeführt werden.

für Krane, elektrische Steuerung und Ausrüstung und die Voraussetzungen für die Ermächtigung. Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.hdt-essen.de/W-H020-11-041-4

Neu in Ingolstadt

Die Baukran Logistik GmbH hat am neuen Standort in Ingolstadt einen neuen Liebherr-Mobilbaukran MK 88 in Dienst gestellt. Standortleiter Rainer Speich nahm den Kran von Christian Schultze, Gebietsverkaufsleiter für Liebherr-Mobilbaukrane, in Empfang.

Mit horizontalem Ausleger beträgt bei 45,0 m Ausladung die Traglast an der Spitze 1.850 kg. Mit der erweiterten Lastkurve und Zusatzballast hebt der MK 88 Plus bis zu 2.200 kg an der Spitze. „Mit dem

Mobilbaukran MK 88 können wir unseren Kunden in vielen Einsatzbereichen ganz klare Vorteile bieten, gerade wenn es um Umschlagsgeschwindigkeit und große Ausladung in Verbindung mit beengten Platzverhältnissen geht“, so Standortleiter Rainer Speich zur Investitionsentscheidung. „Zusätzlich schaffen wir mit der Option Plus mit Zusatzballast eine Traglaststeigerung von etwa 10 Prozent und können auch bei 35 m noch 3.000 kg heben.“



Der Liebherr-Mobilbaukran MK 88 „Plus“ bietet erhöhte Traglast und wurde am BKL-Standort Ingolstadt in Dienst gestellt.

Neuer Schnellmontagekran ergänzt Programm



Der neue CM 271 hebt im 2-Strang-Betrieb bis zu 2,2 t und eine Spitzenlast von 0,7 t.

BKL erweitert das System Cattaneo mit dem CM 271 um einen Kran der 22 mt-Klasse. Der neue Untendreher bietet eine Ausladung von 27 m und eine maximale Tragkraft von 2,2 t. Der Schnellmontagekran verfügt wahlweise über eine festverbaute Schnell- oder Langsamläufer-Achse und kann mit Gesamtballastverfahren werden. Außerdem stehen nun auch für die weiteren Krane aus dem BKL System Cattaneo optional Schnellläuferachsen für den Einsatz auf weiter entfernten Baustellen zur Auswahl. Die Achsen sind je nach Modell entweder kran- oder liftbar

und sind für alle Modelle vom CM 221 bis hin zum 41 mt-Modell CM 90S4 erhältlich. Der CM 271 ist so konstruiert, dass er mit Vollballastverfahren und schnell aufgestellt werden kann. Für höhere Flexibilität auf der Baustelle sorgen die mittels Drehwerk lenkbare Doppelachse, die hydraulische Abstützeinrichtung und der steilstellbare, bei 12,9 m rückklappbare Ausleger. Der vollautomatische Hydraulikkran hebt im 2-Strang-Betrieb bis zu 2,2 t und eine Spitzenlast von 0,7 t. Er verfügt über eine 4-Stufen-Hubmechanik und ein mehrstufiges Dreh- sowie Katzfahrwerk, die jeweils frequenzgesteuert sind und stufenlos arbeiten. Mit seinem 27 m Ausleger und 18,5 bis 20,2 m Hakenhöhe wurde er von der BKL gemeinsam mit dem Krankonstrukteur Luigi Cattaneo S.p.A. für die Bedürfnisse von Dachdeckern und Zimmerern entwickelt.



PICK and CARRY

Train-the Trainer-Seminar

Vom 10. bis 14. November 2014 findet im Haus der Technik, Essen, das „Train-the Trainer-Seminar-Ausbilder und Einsatzleiter von Kranführern“ statt. Es vermittelt die Sachkunde zur Durchführung von fachgerechten Aus- und Fortbildungen für den sicheren Einsatz von Kranführern aller Bauarten.

Nach erfolgreichem Abschluss des von RA Bernd Zimmermann, Leiter des Institutes für angewandten Arbeits- und Gesundheitsschutz/Qualitätssicherung – IAG, Mainz, geleiteten Seminars sind die Teilnehmer qualifiziert, Kranführer aller Bauarten zu schulen, Prüfungen abzunehmen, Kraneinsätze zu leiten sowie die Qualitätssicherungserfordernisse zu erfüllen. Nach dem Bestehen der Prüfungen (theoretisch: Recht und Technik, praktisch an einem Brückenkran) sowie der Durchführung einer Lehrprobe erhalten Teilnehmer ein HDT-Zertifikat als Befähigungsnachweis und zusätzlich den Fahrausweis für Kranführer des Institutes IAG in Theorie für alle Kranbauarten sowie für den Brückenkran in der Praxis, ebenso auch das Lehrbuch „Krane Beschaffenheit – Ausbildung – Einsatz“. Die Veranstaltung richtet sich an angehende Ausbilder, Fortbilder, Unterweiser, Führungskräfte und Einsatzleiter im Umgang mit Kranen sowie diejenigen Verantwortlichen, denen der formelle Befähigungsnachweis als Ausbilder fehlt. Die Teilnehmer sollten ausreichende Kenntnisse im theoretischen Wissen und praktischen Umgang mit Kranen haben, am besten (für den Fall einer Ausbildertätigkeit) selbst bereits befähigte Kranführer sein.



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Erweitertes Produktportfolio

Tata Steel hat auf der vom 21. bis 25. Oktober stattfindenden EuroBLECH, zahlreiche Erweiterungen seines Angebots an Stahlprodukten vorgestellt. So hat das Unternehmen beispielsweise für Kunden im Hebe- und Fördersektor, die nach gut umformbaren und hochbelastbaren Materialien suchen, neue warmgewalzte und hochfeste Stähle im Angebot.

+++

Neues Schulungszentrum

Am 1. September hat Manitowoc sein neues Crane Care Schulungszentrum in St. Pierre de Chandieu, Frankreich eröffnet. Manitowoc will dort jährlich mehr als 1.500 Krantechniker an Potain Turmdrehkränen, Manitowoc Raupenkränen und Grove AT-Kranen schulen.



Die Schulungen umfassen Turmdreh-, Raupen- und AT-Krane.

+++

Über 5.000 Krane

Manitowoc-Potain, hat mehr als 5.000 Potain-Turmdrehkrane in seiner Produktionsstätte in Zhangjiagang, China gebaut. Das in Malaysia ansässige, international tätige Bau-Unternehmen YTL kaufte den 5001-Kran – einen MCR 225 A.



Der 5001. wurde im Manitowoc-Werk im chinesischen Zhangjiagang übergeben.

Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft

Bereits seit 25 Jahren unterstützt die HMF Ladekrane & Hydraulik GmbH den Verband der Bergungs- und Abschleppunternehmen VBA als treues Mitglied. Die Jubiläums-Urkunde überreichte VBA-Fachberater Achim Kämper am 17. September an Jörg Hoffmann, Geschäftsführer der HMF Ladekrane & Hydraulik GmbH. Die deutsche Tochter des dänischen Herstellers von Ladekränen gehört dem VBA bereits seit 1989 an. „Verbände erfüllen für unsere Kunden eine wichtige Funktion, in dem sie den Belangen der jeweiligen Branchen eine gemeinsame Stimme verleihen. Vor diesem Hintergrund unterstützen wir den VBA sehr gerne und werden dies auch in Zukunft so beibehalten“, versprach HMF-Geschäftsführer Jörg Hoffmann im Rahmen der Übergabe. VBA-Fachberater Achim Kämper war zu diesem Anlass zum Firmensitz der HMF Ladekrane & Hydraulik GmbH nach Bietigheim-Bissingen gereist. Die im Jahr 1945 in



HMF Ladekrane: Seit 25 Jahre Mitglied im VBA. HMF-Geschäftsführer Jörg Hoffmann (l.) bekam von VBA-Fachberater Achim Kämper die Jubiläumsurkunde überreicht.

Højbjerg gegründete Firma HMF baut seit 1953 Ladekrane und bietet diese heute mit Lastmomenten von 0,5 bis 85 mt. Die deutsche Niederlassung von HMF verfügt über rund 120 Partnerbetriebe, die vor Ort den Kundenservice gewährleisten. Das Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000.

50ster LTM 11200-9.1

Im September hat Liebherr den fünfzigsten LTM 11200-9.1 ausgeliefert. Für einen Kran 1.200 t Tragkraftklasse eine sehr beachtliche Zahl. Der Jubiläums-Kran ging an das japanische Unternehmen Yamagata. Zur symbolischen Schlüsselübergabe reiste Geschäftsführer Koichi Sambonsuge persönlich nach Ehingen. Der LTM 11200-9.1 wurde im Jahr 2007 auf der Bauma in München erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Die bisher ausgelieferten fünfzig Krane gingen in die ganze Welt. Sieben LTM 11200 9.1 sind beispielsweise im Besitz deutscher Unternehmen, fünf der Krane sind in Mexiko, vier in Brasilien. Der neue Kran für Yamagata geht nach Japan, damit sind auch dort fünf Geräte im Markt. Die Unternehmensgruppe Yamagata Co., Ltd. hat ihren Hauptsitz in Ibaraki in Japan und beschäftigt über 1000 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist auf

Transporte aller Art spezialisiert. Besonders viel Erfahrung und Know-how verfügt Yamagata im Transport der Komponenten von Windkraftanlagen. Das Unternehmen wird seinen Tätigkeitsbereich in der Windbranche zukünftig ausbauen und gemeinsam mit einem Partner auch die Montage von Windkraftanlagen durchführen. Im Hinblick auf dieses Einsatzfeld orderte Yamagata den neuen LTM 11200-9.1. Nach Ankunft in Japan wird der Neunachser mit Abstand der größte Kran im Fuhrpark von Yamagata sein. Der zweitgrößte ist ein Liebherr LTM 1250 6.1. Der 250-Tonner wurde Mitte dieses Jahres ausgeliefert und soll überwiegend als Hilfskran für den LTM 11200-9.1 eingesetzt werden. Weiter sind vier Mobilkrane im Fuhrpark des Unternehmens sowie acht Geländekrane. Diese sind überwiegend bei Umschlagsarbeiten am Hafen tätig.



Übergabe des 50sten LTM 11200-9.1 (v.l.): Masanori Kanazashi, Liebherr Japan Co., Ltd., Renate Dirr, Liebherr-Werk Ehingen GmbH, Gerald Henle, Liebherr-Werk Ehingen GmbH, Koichi Sambonsuge Yamagata Co., Ltd., und Christoph Kleiner, Liebherr-Werk Ehingen GmbH.

JDL I

Vom 29. bis 31. Oktober findet in Frankreich die JDL statt. Erstmals wird die Messe für den Hebesektor nicht in Beaune, sondern in Marseille durchgeführt. Zu der Messe werden insbesondere auch viele Besucher aus Afrika erwartet.

+++

JDL II

Manitowoc nutzt die JDL, um Grove- und Potain-Krane vorzustellen. Gezeigt werden unter anderem der Potain Igo T 130, der Igo M 14. Darüber hinaus werden die Grove-Krane RT550E, GMK6400, GMK4100L und GMK3060 zu sehen sein.



Auf der JDL zu sehen: Grove GMK6400.

+++

JDL III

Comansa wird auf der JDL den Flattop-Kran 11LC90 zeigen, der eine maximale Tragfähigkeit von 5 t bietet. Den Messeauftritt bestreitet Comansa gemeinsam mit seinem Partner Sodetram, mit dem das Unternehmen insbesondere für den Export in nordafrikanische Länder wie Algerien und Marokko zusammenarbeitet.



Comansa zeigt auf der JDL einen Kran der LC1000-Serie.

+++

bC India

Vom 15. bis 18. Dezember 2014 findet im Expo Centre in Greater Noida/Delhi die Bauma Conexpo Shwo-bC India statt. Insgesamt belegt sie rund 120.000 m² – circa 30.000 am Hallen- und 90.000 m² Freigeländefläche.

300-Tonner erweitert Fuhrpark

Ein Liebherr LTM 1300-6.2 ist das neue Flaggschiff des Bremer Kranverleihunternehmens Sommer. Firmeninhaber Franz Sommer und sein Sohn Björn Sommer holten den neuen 300-Tonner persönlich im Liebherr-Werk Ehingen ab. Der neue Kran ist der erste Kran mit Wippspitze im Unternehmen. Björn Sommer erklärt: „Die Anforderungen unserer Kunden hinsichtlich Gewicht und Hubhöhe steigen. Da unser bisher größter Kran, der 220-Tonner LTM 1220-5.2, nicht mehr alle Bereiche abdecken kann, haben wir uns für den neuen LTM 1300-6.2 mit Wippspitze entschieden. Er ist als kleinster Wippspitzenkran im Markt hervorragend geeignet, in diese Klasse einzusteigen. Auch der Gewichtsvorteil des neuen Konzeptes mit nur einem Motor gefällt uns.“ Der LTM 1300-6.2 ist der Nachfolger des 250-Tonnern LTM 1250-6.1. Der neue Kran bietet mit seinem 78 m-Teleskopausleger ein Plus von 6 m im Vergleich zu seinem Vorgänger. Zusätzlich konnte die Tragkraft deutlich gesteigert werden. Liebherr hat den neuen 6-Achser einerseits als klassischen Klappspitzenkran konstruiert, so dass er durch die Kranbetreiber ähnlich schnell und flexibel wie ein 5-Achser eingesetzt werden kann. Andererseits wird der LTM 1300-6.2 als einziger 300-Tonner im Markt mit wippbarer Gitterspitze angeboten. Sie kann in 3,5 m-Schritten bis zu 70 m aufgebaut werden. Auch die 14 m bis 42 m lange feste Spitze hat eine Abstufung von 3,5 m.



Übergabe im Liebherr-Werk Ehingen (v.l.): Franz Sommer, Sommer Kranverleih, Jens Fähsle Liebherr-Werk Ehingen GmbH, Björn Sommer, Sommer Kranverleih, und Georg Steinhart, Liebherr-Werk Ehingen GmbH.

Sommer wird den LTM 1300-6.2 unter anderem für Industriemontagen, Montagen von Turmdrehkränen sowie für Reparaturen und den Rückbau kleinerer Windkraftanlagen einsetzen. Sommer Kranverleih hat in diesem Jahr bereits in fünf neue Mobilkrane investiert: Außer dem LTM 1300-6.2 wurden ein LTM 1055-3.2, ein LTM 1130-5.1 und zwei LTM 1090-4.1 beschafft. Das Unternehmen Sommer Kranverleih wurde im Jahr 1959 in Bremen gegründet und ist bis heute regional im Großraum Bremen tätig. Seit über 40 Jahren setzt das Unternehmen auf Krane vom Hersteller Liebherr. Inzwischen tragen alle 15 Mobilkrane im Fuhrpark das Liebherr-Logo. Der älteste Kran ist ein LTM 1025 mit Baujahr 1991 und der größte ist jetzt der neue LTM 1300-6.2.

Spezialdrahtseile: Erfolgreiche Fachschulung

Diepa und SWF Krantechnik haben erfolgreich eine gemeinsame Fachschulung durchgeführt. Dass Spezialdrahtseile keine simplen Bauteile eines Hebezeugs sind, war zwar bisher jedem Anwender bekannt. Dass sie jedoch viele interessante Aspekte in puncto korrekter Nutzung, Wartung und Sicherheit bieten, war nicht jedem Teilnehmer der Fachschulung im Hause Diepa bewusst. Die beiden zweitägigen Trainings wurden in Zusammenarbeit des Neustädter Spezialdrahtseilherstellers mit dem Mannheimer Hebezeugprofi SWF Krantechnik organisiert und im Diepa-Werk in Neustadt bei Coburg durchgeführt. Handhabung und Einbau, Überwachung und Ablegekriterien, Nachschmierung, Beachtung der

Umlenkelemente am Kran und vieles mehr wurde thematisiert. Auch auf die Änderungen in der Norm für die Seilprüfung ISO4309, Version 2013-06 wurde entsprechend eingegangen.



Die Fachleute von DIEPA und SWF verstanden es gut, den Teilnehmern begreiflich und auf interessante Weise die Inhalte zu vermitteln. An einfachen, praktischen Beispielen konnte das Wissen rund um das Spezialdrahtseil weitergegeben werden.

Sorgt für Verstärkung: neuer 220-Tonner

Ein neuer Liebherr-Mobilkran LTM 1220-5.2 verstärkt den Fuhrpark von Autokranverleih Pengel. Das Unternehmen mit Sitz in Dannenberg an der Elbe ersetzt mit der Neuinvestition einen LTM 1160/2, der bisher der größte Kran im Fuhrpark war.

„Wir setzen seit vielen Jahren auf Liebherr-Krane. Der gute Service und die Zuverlässigkeit der Liebherr-Krane haben uns überzeugt. Wenn wir am Nachmittag um 15 Uhr bei Liebherr in EHINGEN ein Ersatzteil bestellen, ist es am Folgetag morgens um 10 Uhr bei uns im Haus“, berichtet Firmeninhaberin Silvia Pengel. Ein Grund für die Anschaffung des LTM 1220-5.2 war der Bedarf nach mehr Tragkraft. Gleich nach der Kranübergabe schickte Pengel den LTM 1220-5.2 in einen längeren Einsatz – an einer größeren Baustelle an der Autobahn A14 führt er mehrere Hübe durch.



Von links nach rechts: Michael Pengel, Silvia Pengel, beide Pengel GmbH, Jens Fähse, Michael Schmauder, beide Liebherr-Werk Ehingen GmbH, sowie Uwe Fuhrmann und Harald Bartels beide Pengel GmbH, bei der Übergabe des neuen 220-Tonnens.

Das Unternehmen Autokranverleih Pengel wurde im Jahr 1933 als Schmiede gegründet. Nach und nach wurden die Geschäftsfelder erweitert – heute bietet das Unternehmen verschiedene Leistungen im Bereich Stahlbau, Fahrzeugservices für Kraftfahrzeuge und Lkw sowie Krandienstleistungen inklusive umfassender Projektplanung. Im Fuhrpark sind fünf Mobilkrane.

Das Unternehmen Autokranverleih Pengel wurde im Jahr 1933 als Schmiede gegründet. Nach und nach wurden die Geschäftsfelder erweitert – heute bietet das Unternehmen verschiedene Leistungen im Bereich Stahlbau, Fahrzeugservices für Kraftfahrzeuge und Lkw sowie Krandienstleistungen inklusive umfassender Projektplanung. Im Fuhrpark sind fünf Mobilkrane.

1.500 Arbeitsstunden ...

... hat der GMK6300L von BKL pro Jahr absolviert. Daher entschied sich die BKL Baukran Logistik GmbH zur Anschaffung eines zweiten GMK6300L. Der Grove 300-Tonner hat sich bei BKL als echtes Arbeitstier bewährt und ein umfassendes Spektrum an anspruchsvollen Hüben erledigt. Dabei wird er am häufigsten zum Errichten und Demontieren von Turmdrehkränen, hauptsächlich aus BKLs eigenem Kranpark, genutzt. Der Kran beeindruckt besonders an innerstädtischen Einsatzorten, wo große Hübe auf engem Raum auszuführen sind, erläuterte Jasmin Meyer, die Leiterin der BKL-Niederlassung Frankfurt.



Bei regionsübergreifenden Aufträgen war der Grove GMK6300L von BKL sowohl im unwegsamen Gelände des Karwendelvorgebirges in Krün südlich von München wie auch in städtischen Vierteln mit beengten Platzverhältnissen anzutreffen.

Messe-Kooperation

Die Deutsche Messe AG und die Messe München International setzen ihre Kooperation im Bereich Logistik fort und unterstützen sich gegenseitig bei der Ausrichtung von CeMAT und transport logistic. Nach einem erfolgreichen Aufschlag der CeMAT@transport logistic 2013 in München sowie dem erfolgreichen Verlauf der transport logistic@CeMAT 2014 in Hannover präsentieren beide Messgesellschaften der Branche nun ein überarbeitetes Konzept für die Intralogistikbranche in München.

+++

Stark eingetrübt ...

... hat sich sich im September das Bild von der Lage der deutschen Industrie. Der saisonbereinigte Markit/BME-Einkaufsmanager-Index schloss knapp unterhalb der neutralen 50-Punkte-Grenze. Gegenüber August sank er von 51,4 auf aktuell 49,9 Punkte. Befragte Unternehmen machten vor allen das schwache Marktumfeld, die Russland-Sanktionen und ein geringes Wachstum der Hauptexportmärkte für das enttäuschende Ergebnis verantwortlich.

+++

Das Deutsche Ausschreibungsblatt ...

... präsentiert sich mit neuem Online-Recherchedienst. Öffentliche Ausschreibungen aus allen Branchen und Regionen sollen sich unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de einfacher und schneller finden lassen.



Liftmaster

Flexibel, zuverlässig und sicher für die mobile Hebe- und Höhenzugangstechnik

Europäischer
Transportpreis
für Flexibilität

Fliegl
TRAILER

INNOVATING FOR YOU

- für die Beförderung von Arbeitsbühnen und Staplern
- mit und ohne Teleskopierung
- 30 t Nutzlast – auch für schwere Hebeteknik

Mehr dazu:
www.fliegl.com



Zweiwege-Unimog mit Ladekran

Die Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH hat einen Unimog U 400 mit HIAB-Ladekran des Typs XS 099E angeschafft. Der Unimog verfügt über eine Zweiwegeeinrichtung und ist somit sowohl auf der Schiene als auch auf der Straße einsetzbar. Der aufgebauete HIAB XS 099E, bietet eine Hublast von 680 kg bei einer Ausladung von 10 m.



Unimog mit Hiab Ladekran XS 099E.

+++

Gesamtpaket geschnürt

Konecranes hat ein starkes Gesamtpaket der Kran- und Hebetchnik für das neue Werk der Witte Pumps & Technology GmbH maßgeschneidert. Geliefert wurden CXT Neo Zweiträgerbrückenkrane mit 20 t und 12,5 t Tragkraft, CXT Neo Einträgerbrückenkrane mit je 2 t Tragkraft sowie Wand-schwenkkrane.



Bestens ausgestattet: das neue Werk von Witte.

+++

Abteilung „Maritime“ verkauft

Mammoet hat die Abteilung „Maritime“ verkauft. Betroffen ist die Mammoet Maritime B.V. in den Niederlanden wie auch die Mammoet Maritime GmbH, die deutsche Niederlassung in Mülheim a.d. Ruhr. Neuer Eigentümer ist bereits seit dem 1. August die HEBO Maritimservice B.V. mit Hauptsitz in Zwartsluis, Niederlande. Der Standort Mülheim bleibt als selbstständige Niederlassung erhalten und firmiert nun unter HEBO Maritime GmbH.

Zwei Neukrane übernommen

Mit dem LTM 1060-3.1 und dem LTM 1095-5.1 hat das Kran- und Schwertransport-Unternehmen Rieger & Moser zwei neue Mobilkrane im Liebherr-Werk in Ehingen entgegengenommen, die zwei ältere Liebherr-Krane im Fuhrpark des Ulmer Unternehmens ersetzen. Mit den deutlich längeren Teleskopauslegern bieten die neuen Krane erweiterte Einsatzmöglichkeiten. Geschäftsführer Dieter Moser kam zur Übernahme der neuen Mobilkrane ins Herstellerwerk nach Ehingen. Seit Jahrzehnten ist er Kunde bei Liebherr und er lobt den guten Kundendienst und die unkomplizierte Ersatzteilabwicklung. Der LTM 1060-3.1 mit 48 m langem Teleskopausleger ersetzt einen 23 Jahre alten LTM 1040-1 mit 26 m Ausleger. So ist bei vielen Einsätzen der Anbau einer Klappspitze nicht mehr notwendig, was die Rüstzeit des Kranes deutlich reduziert. Der neue LTM 1095-5.1 bietet einen 58 m langen Teleausleger und wird in absehbarer Zeit einen LTM 1100-1 mit 45 m Ausleger aus dem Jahr 1997 im Fuhrpark ablösen. Mit Klappspitze erreicht der

95-Tonner eine Hakenhöhe von 82 m und Ausladungen bis 60 m. Die Rieger & Moser GmbH und Co. KG gehört seit 1985 zur international agierenden Schmidbauer-Gruppe. Am Standort in Ulm betreibt Rieger & Moser mit etwas mehr als 40 Mitarbeitern 20 Mobilkrane von 30 t bis 700 t Traglast. Zudem gehören diverse Schwertransportfahrzeuge zum Fuhrpark. Das Unternehmen ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen und bietet von der CAD-unterstützten Baustellenplanung über die Transportlogistik bis hin zur Kranarbeit alles aus einer Hand.



Florian Maier, Liebherr-Werk Ehingen GmbH, Dieter Moser, Rieger & Moser GmbH & Co. KG, Wolfgang Sailer und Dieter Walz, beide Liebherr-Werk Ehingen GmbH, bei der Übergabe in Ehingen (v.l.).

300-Tonner ersetzt 250 t-Kran

Mehr Tragkraft und einen 6 m längeren Ausleger: Die Karl Scholl GmbH aus Heidelberg hat ihren LTM 1250-6.1 mit einem neuen LTM 1300-6.2 mit 78 m langem Ausleger ersetzt. Angelika Scholl, Geschäftsführerin und Karl-Heinz Scholl, Fahrer des neuen LTM 1300-6.2 erklären: „Die Neuentwicklung von Liebherr passt logistisch genau in unseren Fuhrpark. Der LTM 1300-6.2 ist schnell und flexibel einsetzbar. Mit seinem langen Teleskopausleger und der Wippspitze ist er ideal für Einsätze in der Chemie. So können wir auf den Erfolg des LTM 1250-6.1 aufbauen und unseren Kundenkreis mit einem noch leistungsfähigeren Kran bedienen.“ Die Karl Scholl GmbH wurde 1953 gegründet und ist seit über



Joachim Sommer, Regional-Verkaufsleiter Liebherr-Werk Ehingen GmbH, übergab den neuen LTM 1300-6.2 an die beiden Geschäftsführerinnen Yvonne und Angelika Scholl, Geschäftsführerin. Auch Karl-Heinz Scholl, Kranfahrer, Andreas Merkel, Technischer Außendienst sowie Jan Marwinski, Kranfahrer, alle Karl Scholl GmbH, waren zur Übergabe angereist (v.l.).

60 Jahren ein zuverlässiger Partner für alle Anliegen rund um Krandienstleistungen sowie Großraum- und Schwertransporte. Als Spezialunternehmen für Handwerk und Industrie ist Scholl mit der Zentrale in Heidelberg sowie der Niederlassung in Mosbach in der Metropolregion Rhein-Neckar sowie dem Neckar-Odenwald-Kreis und den angren-

zenden Gebieten tätig. Das Familienunternehmen betreibt 16 Mobilkrane von 30 t bis 300 t Tragkraft. Der neue LTM 1300-6.2 ist jetzt der größte Kran des Fuhrparks. Haupteinsatzgebiete werden Hubaufgaben in der Chemie sein sowie die Montage von Turmdrehkränen und schweren Fertigteilen.

Neuer 90-Tonner für Southern Crane

Der US-amerikanische Kranbetreiber Southern Crane hat einen neuen Tadano ATF 90G-4 erhalten. Das Unternehmen wurde 2003 mit nur einem Kran gegründet. Heute zählen 16 Krane zur Flotte.



Neuer ATF 90G-4 für Southern Crane.

+++

Messe-Debüt

Erstmals hat sich der Kranhersteller Effer auf der SMM in Hamburg präsentiert, die vom 9. bis 12. September 2014 stattfand. Das Unternehmen nutzte die Messe, um seine Schiffskrane zu präsentieren. Mit dem 275M hatte das Unternehmen dabei eines der beliebtesten Modelle dabei. Wie das Unternehmen mitteilt, hat der Verkauf von Schiffskranen in den letzten zwei Jahren um 30 % zugenommen – Tendenz weiter steigend.



War auf der SMM in Hamburg zu sehen: 275M von Effer.

+++

Neuer Katalog

Die Volz Gruppe aus Deilingen, Spezialist für Rohrverschraubungen, Schlauchverbindungen und Adapter, stellt ihren neuen Adapterkatalog vor: Auf 80 Seiten finden Konstrukteure von hydraulischen Anlagen Adapter aus Edelstahl. Hierzu gehört auch eine große Anzahl an Adaptern mit in Europa eher untypischen Gewinde- und Anschlussarten, die in Übersee Standard sind.

Meisterkran ist Unternehmen des Jahres

Beim Wirtschaftsgespräch 2014 des Landkreises Darmstadt-Dieburg zeichnete Landrat Klaus Peter Schellhaas die Unternehmen des Jahres 2014 aus. Das Garten-Center Löwer aus Roßdorf und Jochen Meister – Meisterkran aus Dieburg erhielten die Auszeichnung des Landkreises, die jährlich

für herausragende Investitionen und Innovationen verliehen wird. Die Auszeichnung für eine herausragende unternehmerische Innovation erhielt Jochen Meister – Meisterkran für das neu entwickelte Transportsystem „Mammut“.



v.l.n.r.: Familienunternehmen Meister: Jochen Meister, Claudia Meister, Alexander Meister und Monika Meister mit Landrat Klaus Peter Schellhaas in der Mitte.

Ein neuer 50-Tonner, ein neuer 500-Tonner

Das Unternehmen Steil Kranarbeiten GmbH & Co.KG mit Sitz in Trier investierte kürzlich in zwei neue Teleskop-Mobilkrane vom Typ LTM 1500-8.1 und LTM 1060-3.1.

Steil Kranarbeiten ist ein international agierendes Unternehmen für Kranarbeiten bis 1.000 t, Schwertransporte und Bergungsdienste. Es ist eines der führenden Krandienstleistungsunternehmen in Deutschland und Luxemburg mit 200 Mitarbeitern und einer Flotte von 80 Kranen. Für Kraneinsätze in der Windenergie, insbesondere im Repowering, und in der Industrie investierte das Unternehmen nun in den neuen 500-Tonner von Liebherr. „Der LTM 1500-8.1 bietet enorm vielseitige Einsatz-

möglichkeiten und durch den Teleskopausleger mit 84 m Länge sind besondere Einsätze möglich, die mit konventionellen Kranen dieser Tragkraftklasse nicht ausgeführt werden können. Der Liebherr-Kran überzeugt mit seiner ausgereiften Technik“, begründet Birgit Steil, Geschäftsführerin von Steil Kranarbeiten, die Investition. Für kleinere Hubaufgaben im regionalen Bereich ergänzt Steil seinen Fuhrpark zudem mit einem LTM 1060-3.1. Er verfügt über einen 48 m langen Teleskopausleger.

Das Familienunternehmen Steil hat viel Erfahrung in der Branche: Es feierte in diesem Jahr bereits das 90-jährige Jubiläum.



Von links nach rechts: Florian Maier (Liebherr-Werk Echingen GmbH), Christopher Steil, Daniel Gödert (beide Steil Kranarbeiten GmbH & Co.KG), Erich Schneider, Gebhard Kegel (beide Liebherr-Werk Echingen GmbH).